

HOSPITAL ZUM
HEILIGEN GEIST
Lebensvielfalt für Senioren

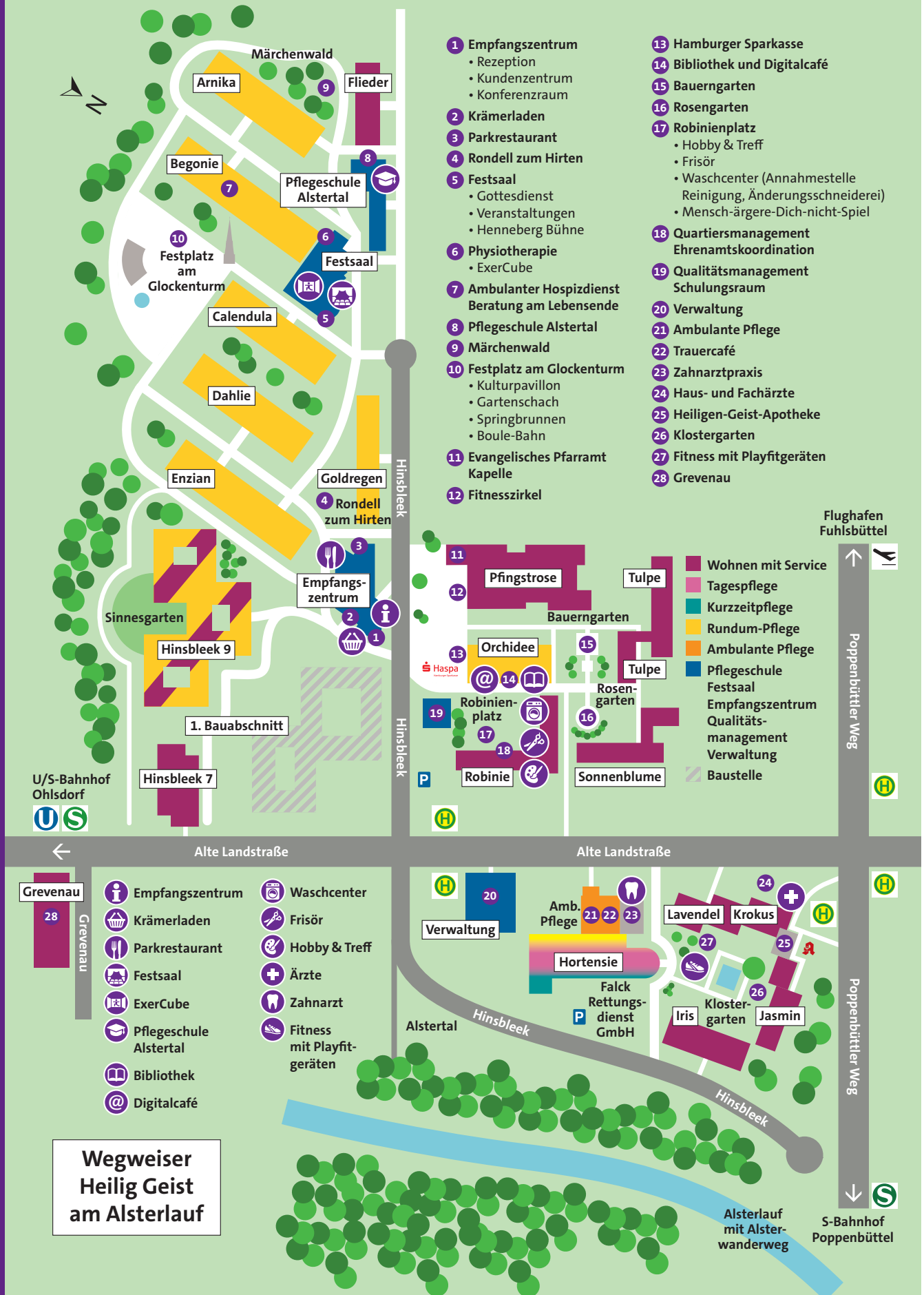


Leben bei uns von A–Z *Herzlich willkommen!*



Hospital zum Heiligen Geist

Wegweiser Heilig Geist am Alsterlauf





Liebe neue Mieter:innen, liebe neue Bewohner:innen,

herzlich willkommen bei uns im Hospital zum Heiligen Geist! Wir freuen uns sehr, dass Sie sich für uns und unser vielfältiges Angebot entschieden haben. In dieser Mappe finden Sie viele Informationen, die Sie dabei unterstützen, sich schnell bei uns zurechtzufinden und sich wohlfühlen. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gern an das Team im Kundenzentrum bzw. an Ihre Haus- und Pflegedienstleitung.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie sich schon bald bei uns zu Hause fühlen!


Frank Schubert
Vorsitzender des Vorstandes


Michael Kröger
Vorstand


Katy Berg
Pflegedirektorin

A–Z im Überblick

A

Abwesenheit	6
Aktiv durch die Woche	6
Altendank	6
Altkleider	6
Ambulante Pflege Heilig Geist	6
Ambulanter Hospizdienst Heilig Geist	7
Anregungen und Beschwerden	7
Ansprechpartner (Rundum-Pflege)	7
Ansprechpartner (Wohnen mit Service)	7
Apotheke	7
Ärzte	7
Augenoptiker	7
Außenanlagen	7

B

Balkonkästen	8
Beratung zur gesundheitlichen Versorgungsplanung	8
Betreuung	8
Bewohnerbusse	8
Bewohnerversammlung	8
Bibliothek und Internetcafé	8
Biografiebogen	8
Boule-Bahn	9
Briefkästen	9
„Bürgersinn und Nächstenliebe“	9
Bushaltestellen	9

C

Café Freundeskreis	9
Charta der Rechte Pflegebedürftiger	9
Christlich-Diakonischer Arbeitskreis	9
Curator-Stiftung	9

D

Diakonie	9
----------------	---

E

Empfangszentrum	10
Essenszeiten	10
ExcerCube	10

F

Festsaal	10
Fitness	10
Freundeskreis für das Hospital zum Heiligen Geist e.V.	10
Frisörstube Hinsbleek	11
Fundsachen	11
Fußpflege	11

G

Gästeessen	11
Gästezimmer	11
Geländeentwicklung	11
Gemeinschaftsgrabstätte	11
Glockenturm	11
„Gott zu Ehren, der Armut zum Besten“	11
Gottesdienste und geistliche Angebote	12
Gute Geister	12

H

Hamburger Sparkasse	12
Hausnotruf Heilig Geist	12
Hausbeirat	12
Haus- und Pflegedienstleitung	12
Hauszeitung siehe unter „Rund um den Glockenturm“	12
Heilig Geist am Alsterlauf	12
Heilig Geist Kapelle	13
Henneberg Bühne	13
Hobby & Treff	13
HoBo	13
Hörakustiker	13
Hospital zum Heiligen Geist	13
HZHG-TV	13

K			
Kabelfernsehen	14	Rezeption und Notrufzentrale	17
Kerzen und offenes Licht	14	Rundfunkbeiträge	18
Kirche	14	„Rund um den Glockenturm“	18
Kollegium der Oberalten	14	Rundum-Pflege	18
Kooperationspartner in der Pflege	14		
Krämerladen	14	S	
Kulturveranstaltungen	14	Schneiderei	18
Kulturpavillon	14		
Kundenzentrum	15	T	
Kurzzeitpflege Heilig Geist	15	Tagespflege Heilig Geist	18
		Telefon	18
		Trauercafé	19
L			
Leitbilder in der Pflege	15	V	
		Veranstaltungen	19
M		Versicherungsschutz	19
Marien-Magdalenen-Kloster	15	Verwaltungsgebäude	19
Menüservice Heilig Geist	15	Videoaufzeichnungen	19
Modemobil	15		
		W	
N		Wasch- und Servicecenter	19
Notfalltasche	16	Wegweiser	20
		Wochenmarkt	20
P		Wohnbeirat	20
Parkplätze	16	Wohnbereich	20
Park-Catering Heilig Geist	16	Wohnen mit Service	20
Parkrestaurant	16	Wohn-Pflege-Aufsicht	20
Pflegeschule Alstertal	16		
Physiotherapie Heilig Geist	17	Z	
Polizei	17	Zahnarztpraxis	20
Q		Anhang:	
Qualitätsmanagement	17	Anzeige „Kleiner Wochenmarkt“	21
		Umsetzung der Charta der Rechte	22
R		Fakten zum Hospital zum Heiligen Geist	27
Rauchverbot	17	Unsere Pflegeleitbilder	28
Rauchwarnmelder	17		
Reparaturaufträge	17		
Rettungs- und Krankentransportstützpunkt	17		



A

Abwesenheit

Wir bitten Sie, bei Abwesenheit oder Nichtteilnahme an den Mahlzeiten das Dienstzimmer in Ihrem Haus zu informieren. Dadurch können wir uns organisatorisch darauf einstellen und Ihnen ggf. die Mahlzeiten zu einem späteren Zeitpunkt servieren. Die Mieter:innen im Wohnen mit Service bitten wir, sich bei einer geplanten, längeren Abwesenheit telefonisch in der Notrufzentrale ab- und auch wieder anzumelden.

Aktiv durch die Woche

Ob Stuhl-Yoga, Gesprächskreis oder Gedächtnistraining – im Hospital gibt es von montags bis freitags ein sehr großes Angebot an verschiedenen Hobbykursen. In unserem Magazin, dem „Glockenturm“, sind alle Angebote mit den dazugehörigen Ansprechpartner:innenn aufgelistet. Neue Teilnehmende sind immer herzlich willkommen.

Altendank

Altendank ist der traditionelle Name eines Teils unserer Stiftung mit den Häusern Orchidee, Robinie, Sonnenblume und Tulpe am Hinsbleek 10. Haus Orchidee gehörte ursprünglich einer eigenständigen Stiftung, der Neuen Sparcasse von 1864 namens „Altendank Stiftung der Neuen Sparcasse von 1864“, seit 1964 im Eigentum der Hamburger Sparkasse (Haspa). Aus diesem Grund befindet sich auch eine Haspa-Filiale im Erdgeschoss von Haus Orchidee. 1988 erfolgte die Zustiftung zu unserer Stiftung, deren offizieller Name seitdem Hospital zum Heiligen Geist mit Oberalten-Stift, Marien-Magdalenen-Kloster und Altendank lautet.

Altkleider

Auf unserem Gelände befindet sich ein Sammelcontainer der Kleiderkammer Wilhelmsburg. Er befindet sich beim Parkplatz hinter Haus Arnika und ist leicht an der orangefarbenen Farbe zu erkennen. Sie können dort Ihre Altkleider, möglichst in noch gutem Zustand und in Tragetaschen verpackt, einwerfen.

HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST
**Ambulante Pflege
Heilig Geist**



Ambulante Pflege Heilig Geist

Die Ambulante Pflege Heilig Geist befindet sich in Haus Hortensie (Nebeneingang). Sie erbringt für ihre internen und externen Kund:innen ambulante Leistungen gemäß Pflegeversicherung, Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung, individuell vereinbarte Zusatzleistungen und Hilfe in Notfällen.



Ein weiterer Standort für ambulante Pflege befindet sich in Duvenstedt, Duvenstedter Damm 60.

Ambulanter Hospizdienst Heilig Geist

Die Hospizarbeit im Hospital ist geprägt von dem Wunsch, alten und kranken Menschen am Ende ihres Lebens eine einfühlsame Wegbegleitung zu sein. Nächstenliebe und Achtung vor der Würde des Menschen sind Leitgedanken der Hospizarbeit. Die ehrenamtlich tätigen Hospizhelfer:innen sind speziell ausgebildet und nehmen regelmäßig an Supervisionen teil. Ergänzt wird die Hospizarbeit durch ein Trauercafé. Kontakt: Tel. 60 60 11 05.

Anregungen und Beschwerden

Ihre Wünsche, Anliegen und Beschwerden sehen wir als Chance, unsere Qualität stetig zu verbessern. Sprechen Sie daher jederzeit unsere Mitarbeitenden auf Ihre Anliegen an. Um Beschwerden direkt und verbindlich zu bearbeiten, ist der offene und direkte Kontakt für uns wichtig. Sie haben zusätzlich die Möglichkeit, Ihre Anliegen schriftlich zu äußern. In jedem Haus der Rundum-Pflege sowie im Empfangszentrum finden Sie einen Briefkasten mit der Aufschrift: „Ihre Meinung ist uns wichtig“ und mit gleicher Aufschrift hängen an den Briefkästen Formulare aus. Unsere Haus- und Pflegedienstleistungen leeren die Briefkästen regelmäßig und bearbeiten Ihre Anliegen. Sie erhalten eine verbindliche Rückmeldung über den Bearbeitungsstand Ihres Anliegens.



Ansprechpartner (Rundum-Pflege)

In jedem Haus der Rundum-Pflege gibt es eine Haus- und Pflegedienstleitung, die sowohl für Sie und Ihre vertrauten Personen als auch für alle im Haus tätigen Mitarbeitenden zuständig ist. Zudem wird jeder Wohnbereich von einer Wohnbereichsleitung geleitet, die Ihnen und Ihren Angehörigen beratend und unterstützend zur Seite steht. Für Ihre individuellen Wünsche und Belange wenden Sie sich auch gern an die Ihnen zugeordneten Bezugspflegekräfte.

Ansprechpartner (Wohnen mit Service)

Für die Beratung von Interessenten und die Vermietung der Wohnungen sowie für alle Fragen

der Mieter:innen rund um das Wohnen mit Service steht das Team vom Wohnen mit Service telefonisch (Tel. 60 60 1-118/-117) oder nach vorheriger Terminabsprache auch persönlich zur Verfügung. Für die Anforderung von kleineren Hilfeleistungen wenden Sie sich bitte an die Rezeption im Empfangszentrum, Tel. 60 60 11 11.

Apotheke

Die Heiligen-Geist-Apotheke befindet sich an der Ecke Alte Landstraße/Poppenbütteler Weg zwischen den Häusern Krokus und Jasmin. Sie ist der Hauptlieferant der Medikamente für Bewohner:innen in der Rundum-Pflege und auch für viele Mieter:innen im Wohnen mit Service. Die Apotheke bietet auch einen Lieferservice an.

Ärzte

In vielen Bereichen arbeiten wir seit langem mit verschiedenen Fachärzten sehr gut zusammen. Wenn Sie einen Facharzt benötigen, fragen Sie Ihren Hausarzt oder wenden Sie sich an Ihre Bezugspflegekraft. Eine Liste mit Ärzten, die regelmäßig in das Hospital kommen, befindet sich in den Dienstzimmern der Häuser der Rundum-Pflege. In Haus Krokus befindet sich eine Hausarztpraxis, im Erdgeschoss von Haus Hortensie praktiziert ein Zahnarzt. Selbstverständlich können Sie jederzeit frei wählen, von welchem Arzt Sie sich behandeln lassen möchten.

Augenoptiker

In regelmäßigen Abständen bietet ein Augenoptiker in unserem Haus Sonnenblume (Erdgeschoss) einen kostenlosen Brillenservice an. Die laufenden Termine entnehmen Sie bitte unserem Magazin, dem „Glockenturm“.

Außenanlagen

Auf unserem Gelände Heilig Geist am Alsterlauf befinden sich umfangreiche Gartenanlagen mit vielen attraktiven Sehenswürdigkeiten, die Bewohner:innen und Gäste zum Verweilen einladen. Dazu gehören unter anderem der sogenannte Kurpark mit dem Kulturpavillon und dem Festplatz am Glockenturm, der Bauerngarten, der Klostergarten mit der Playfitanlage und der Robinienplatz. In unserem Wegweiser „Heilig Geist am Alsterlauf“ sind alle wichtigen Standorte aufgeführt.

B

Balkonkästen

Einmal im Jahr (nach den Eisheiligen im Mai) werden die Balkonkästen aller Häuser der Rundum-Pflege von den Gärtnern mit blühenden Pflanzen bepflanzt. Im Herbst werden die Balkonkästen wieder abgeholt.

Beratung zur gesundheitlichen Versorgungsplanung

In der letzten Lebensphase tauchen bei älteren und pflegebedürftigen Menschen viele Fragen auf. Unseren Bewohner:innen in der Rundum-Pflege und ihren Angehörigen bieten wir ein kostenloses Beratungsangebot zu Themen wie Gesundheit und Pflege, Dokumente und Nachlass sowie Seelsorge an. Zögern Sie nicht und rufen an unter Tel. 60 60 11 06 oder Tel. 60 60 14 23 an. Beide Mitarbeiterinnen kommen auf Wunsch auch gern zu Ihnen nach Hause.



Betreuung

Die Mitarbeitenden des Teams der Betreuung unterstützen die Bewohner:innen der Rundum-Pflege darin, ihren Tag zu gestalten. Mit den Angeboten der regulären und zusätzlichen Betreuung können die Bewohner:innen im Rahmen von Gruppen- oder Einzelangeboten nach ihren Interessen und Bedürfnissen an Angeboten, wie zum Beispiel Gymnastik, Singen, Lesen oder Gedächtnistraining, teilnehmen. Darüber hinaus werden auch die Mahlzeiten in der Gruppe begleitet und Bewohner:innen gezielt gefördert. Alle Angebote sollen Geselligkeit und Gemeinschaft, Abwechslung und Aktivierung, psychische Entspannung, Ausgleich sowie Spaß, Unterhaltung und individuelle Fähigkeiten fördern.

Bewohnerbusse

Die beiden rollstuhlgeeigneten Hospital-Busse fahren unsere Bewohner:innen und Mieter:innen regelmäßig in das nahe gelegene Alstertaler Einkaufszentrum. Bitte melden Sie sich dazu an der Rezeption im Empfangszentrum an. In den Häusern werden von Zeit zu Zeit auch Busausfahrten nach den Wünschen der Bewohner:innen geplant. Informieren Sie sich bitte anhand der Aushänge in Ihrem Haus bzw. fragen Sie Ihre Wohnbereichsleitung.

Bewohnerversammlung (Rundum-Pflege und Wohnen mit Service)

Regelmäßig findet einmal im Monat in Ihrem Haus eine Bewohnerversammlung unter dem Motto „Miteinander leben, miteinander reden“ statt. Ziel ist der gemeinsame Austausch zu allen Themen, die Sie als Bewohner:in betreffen. Moderiert werden diese Besprechungen durch Ihre Haus- und Pflegedienstleitung, bzw. durch die Leitung des Wohnens mit Service. Neben dem Küchenchef, der regelmäßig in den Häusern der Rundum-Pflege zu Gast ist, können zu verschiedenen Themen auch noch weitere Personen geladen werden. Sie sind herzlich zur aktiven Teilnahme oder auch nur zum Zuhören eingeladen. Im Wohnen mit Service wird einmal monatlich eine Sprechstunde angeboten. Hier können sich die Mieter:innen bei einem geselligen Beisammensein zu gemeinsamen Themen austauschen.

Bibliothek mit Internetcafé

Unsere ehrenamtlich betreute Bibliothek führt eine umfangreiche Auswahl an Büchern, darunter sehr viele in Großdruck sowie Hörbücher. Sie befindet sich im Erdgeschoss von Haus Orchidee. Die Öffnungszeiten stehen in unserem Magazin, dem „Glockenturm“. Zur Bibliothek gehört auch das Internetcafé im Nebenraum. Hier können Sie selbstständig oder unter Anleitung im Internet surfen.

Biografiebogen

Alle neuen Bewohner:innen der Rundum-Pflege erhalten bei Einzug einen Biografiebogen, den Sie bitte ausgefüllt bei Ihrer Haus- und Pflegedienstleitung abgeben.

Boule-Bahn

Beim Festplatz, in der Nähe des Springbrunnens wurde vor kurzem eine Boule-Bahn errichtet. Das beliebte Kugel-Spiel, das dem Boccia-Spiel ähnelt, kann dort in der Gruppe oder zu zweit gespielt werden. Die Boule-Bahn wurde von der Curator-Stiftung gesponsert.

Briefkästen

Für den Versand Ihrer privaten Post befindet sich ein Briefkasten der Deutschen Post im Hinsbleek auf der rechten Straßenseite, auf Höhe der Einfahrt zum Schulparkplatz. Ein weiterer Briefkasten befindet sich an der Bushaltestelle „Alte Landstraße Nord“ auf Höhe der Heiligen-Geist-Apotheke. Briefmarken in kleinen Mengen können Sie im Krämerladen erwerben.

„Bürgersinn und Nächstenliebe“

So lautet das Buch von Matthias Gretzschel zur Geschichte unserer Stiftung. Der gut lesbare und sehr ansprechend illustrierte Band erschien 2002 anlässlich unserer 775-Jahr-Feier. Das Buch ist ein beliebtes Geschenk und an unserer Rezeption für 5,00 € erhältlich.

Bushaltestellen

Das Hospital ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Die Buslinie 179 hält gleich am Hinsbleek/Alte Landstraße und fährt in Richtung Ohlsdorf (S- und U-Bahn) und Borgweg (U-Bahn) und Poppenbüttel (S-Bahn). Die Buslinien 174 und 24 am Poppenbütteler Weg fahren über Poppenbüttel (S-Bahn) nach Volksdorf (U-Bahn) und Rahlstedt, in Gegenrichtung nach Langenhorn Markt und Niendorf Markt (jeweils U-Bahn). Die Buslinie 176 fährt von Poppenbüttel nach Duvenstedt.

C

Café Freundeskreis

Das „Café Freundeskreis“ ist eine sehr beliebte, monatlich stattfindende Veranstaltung des Freundeskreises des Hospitals zum Heiligen Geist e. V. Es findet jeweils am ersten Donnerstag im Monat im Festsaal statt und wird von den Mitgliedern des Freundeskreises mit viel Liebe vorbereitet. Sie sind herzlich eingeladen. Die Termine stehen im „Glockenturm“.

Charta der Rechte

hilfe- und pflegebedürftiger Menschen

Die Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen entstand 2005 auf Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und des Bundesministeriums für Gesundheit. Eine Umsetzung der Inhalte der Charta wurde gemeinsam mit den Mitarbeitenden in den Häusern der Rundum-Pflege erarbeitet. Sie ist im Anhang dieser Broschüre abgedruckt.

Christlich-Diakonischer Arbeitskreis

Der kurz CDA genannte Arbeitskreis ist ein Ausschuss des Kollegiums der Oberalten, in dem auch die im Hospital tätigen Pastorinnen mitarbeiten. Der CDA ist mitverantwortlich für das Gemeindeleben im Hospital zum Heiligen Geist, insbesondere in den Fragen von Gottesdienst und Seelsorge.

Curator-Stiftung

Die Curator-Stiftung für das Hospital zum Heiligen Geist in Hamburg hat es sich zum Ziel gesetzt, Ideen, Projekte und Dinge, die nicht über die Pflegesätze refinanziert werden können, zu fördern, um so die Lebensqualität unserer Bewohner:innen zu verbessern. Die Curator-Stiftung wirbt für diese Projekte Spendengelder ein und darf auch Nachlässe annehmen. Das Spendenkonto bei der Hamburger Sparkasse IBAN: DE32 2005 0550 1299 1222 99 BIC: HASPDEHHXXX.



D

Diakonie

Diakonie ist die Soziale Arbeit der evangelischen Kirche, sie gilt als eine „Lebens- und Wesensäußerung“ der Kirche. Die Diakonie ist auf Landes- und Bundesebene in Form von Diakonischen Werken organisiert, die die Interessen der diakonischen Mitglieder und der von ihnen begleiteten Menschen gegenüber Politik und Gesellschaft vertreten. Das Hospital zum Heiligen Geist ist Mitglied im Diakonischen Werk Hamburg – Landesverband der Inneren Mission. Auf der Bundesebene wird die Soziale Arbeit in evangelischer Trägerschaft durch die Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband vertreten.

E

Empfangszentrum

Das Empfangszentrum liegt an zentraler Stelle des Stiftungsgeländes. In ihm finden Sie folgende Bereiche: Rezeption und Notrufzentrale, Krämerladen, Parkrestaurant und Kundenzentrum. Im 2. Obergeschoss befindet sich der Konferenzraum.

Essenszeiten

Die Essenszeiten orientieren sich individuell an den Bedürfnissen unserer Bewohner:innen. Bitte erfragen Sie diese in Ihrem Haus.

ExerCube

Der ExerCube ist ein neues, virtuelles Trainingsmodul zur Sport- und Gesundheitsförderung, das in Kürze bei uns startet und auch von unseren Senior:innen genutzt werden kann. Es handelt sich um eine Kombination aus Videospiel und Fitnesstraining, bei dem der Teilnehmende in einer Art Würfel mit drei Projektionsflächen trainiert bzw. spielt. Mehr Informationen dazu und Anmeldung in der Physiotherapie Heilig Geist, Telefon 60 60 14 41.

F

Festsaal

Der Festsaal befindet sich vor Haus Begonie und bietet bis zu 300 Besuchern Platz. Hier finden viele Veranstaltungen statt. Sonntags verwandelt sich der Festsaal zu einem Gottesdienstraum.

Alle öffentlichen Veranstaltungen werden rechtzeitig in unserem Magazin, dem „Glockenturm“, bekanntgegeben.

Fitness

Für alle diejenigen, die sich fit halten möchten, bieten wir mehrmals in der Woche die Teilnahme an verschiedenen Kursen an wie Gymnastik, Stuhl-Yoga, Line-Dance sowie ein gezieltes Training im Fitnesszirkel in Haus Pfingstrose. Für die Fitness im Kopf gibt es verschiedene Denksport- und Gedächtnistraining-Angebote. Die Termine und Orte finden Sie im „Glockenturm“ unter der Rubrik „Aktiv durch die Woche“.

Freundeskreis für das Hospital zum Heiligen Geist e. V.

Der Freundeskreis für das Hospital zum Heiligen Geist e. V., kurz „Freundeskreis“ genannt, ist ein rechtlich selbstständiger eingetragener Verein mit engagierten Ehrenamtlichen, die sich seit 25 über Jahren sehr für unsere Bewohner:innen einsetzen. Dazu gehört als Großveranstaltung das monatliche Café Freundeskreis im Festsaal und weitere Angebote wie Gesprächskreise, Besuchsdienste, Sonntagskonzerte und vieles mehr.



Frisörstube Hinsbleek

Ein extern betriebener Frisörsalon befindet sich in Haus Robinie (Tel. 88 36 91 76) und hat von Dienstag bis Samstag geöffnet.

Fundsachen

Kleinere Fundsachen wie Schlüssel, Sitzkissen u.ä. können an der Rezeption im Empfangszentrum (Tel. 60 60 1-168), abgegeben bzw. abgeholt werden.

Fußpflege

Auf Wunsch werden Fußpflegeleistungen von externen Dienstleistern, die ins Haus kommen, gegen Entgelt erbracht. Einen Kontakt vermittelt Ihnen Ihre Haus- und Pflegedienstleitung bzw. Ihre Ansprechpartnerin im Wohnen mit Service.

G

Gästeessen

Wir bieten Ihnen in den Häusern der Rundum-Pflege sowie in der Kurzzeitpflege gegen gesonderte Berechnung Essen für Ihre Gäste an. Bitte besprechen Sie dies mit Ihrer Haus- und Pflegedienstleitung.



Gästezimmer

Im Erdgeschoss von Haus Robinie halten wir zwei moderne, komfortable Gästezimmer (Einzel- oder Doppelzimmer) vor. Sie können von Ihren Angehörigen, aber auch von sonstigen Gästen als Hotelübernachtung gebucht werden. Das Einzelzimmer kostet pro Nacht 50,00 €, das Doppelzimmer 65,00 €. Gäste können auf Wunsch ein vorbestelltes Frühstück zum Preis von 5,00 € pro Person im Speiseraum von Haus Orchidee (in der Zeit von 7.00 bis 10.00 Uhr) einnehmen. Buchungsanfragen für die

Gästezimmer nimmt die Rezeption unter Telefon 60 60 1-122 entgegen.

Geländeentwicklung

Im Rahmen der Geländeentwicklung wird in den kommenden Jahren auf unserem Stammgelände Heilig Geist am Alsterlauf das größte Bauvorhaben in der Geschichte der Stiftung realisiert. Auf dem ca. 6 ha großen Gelände entstehen insgesamt 23 neue Gebäude. Das erste Gebäude (Hinsbleek 7) mit 26 modernen Wohnungen mit Service ist bereits fertiggestellt. Im ersten Bauabschnitt folgen weitere Gebäude, u.a. entstehen hier auch Wohngruppen für Menschen mit Demenz.

Gemeinschaftsgrabstätte

Das Hospital zum Heiligen Geist unterhält auf dem Friedhof Ohlsdorf eine Gemeinschaftsgrabstätte. Menschen, die bei uns gelebt oder gearbeitet haben und weiter keine Angehörigen haben, können hier ihre letzte Ruhestätte finden. Die Gemeinschaftsgrabstätte steht ausschließlich für Urnenbeisetzungen zur Verfügung. Sie wird vom Hospital zum Heiligen Geist gepflegt. Es finden jährliche Besuche gemeinsam mit der Pastorin dorthin statt. Auskunft unter Tel. 60 60 1-304.

Glockenturm

Der Glockenturm beim Kulturpavillon ist das Wahrzeichen des Hospitals. Die goldene Nikolausfigur bildete ursprünglich die Wetterfahne des Kirchturms unserer Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern. Auch unser Magazin „Rund um den Glockenturm“ wird abgekürzt gerne so genannt.



„Gott zu Ehren, der Armut zum Besten“

So heißt das wissenschaftliche Geschichtswerk über das Hospital von Frank Hatje. Es ist für 5,00 € an der Rezeption erhältlich.

Gottesdienste und geistliche Angebote

In unserer Stiftung sind zwei Pastorinnen und ein Prädikanten-Team tätig für die seelsorgerliche Betreuung und die Gestaltung der Gottesdienste in unserer kleinen Gemeinde. Ihr Büro befindet sich in der Heilig Geist Kapelle im Erdgeschoss von Haus Pfingstrose. An jedem Sonntag wird im Festsaal um 10.00 Uhr ein Gottesdienst gefeiert. Für die katholischen Bewohner:innen findet regelmäßig in der Heilig Geist Kapelle eine Andacht mit Vertreter:innen der Katholischen Kirchengemeinde St. Bernhard im Alstertal statt.

Gute Geister

Gute Geister, so nennen wir die Mitarbeitenden im Hospital. Es ist zugleich ein Symbol, das für unsere Leitlinien im Hospital entwickelt wurde: zwei „Gute Geister“, die sich gegenseitig stützen und als stets hilfsbereite Menschen das Herz des Hospitals bilden. Gleichzeitig steht das Symbol für viele positive Werte und Normen, die unsere Mitarbeitenden verkörpern – vom Wir-Gefühl über Herzlichkeit bis hin zum Teamgeist.



H

Hamburger Sparkasse

Seit vielen Jahrzehnten ist die Hamburger Sparkasse (Haspa) ein wichtiger Kooperationspartner. Eine Filiale der Haspa befindet sich im Erdgeschoss von Haus Orchidee. Die Öffnungszeiten sind montags und mittwochs und von 9.00 bis 12.00 Uhr. Kund:innen, die bei der Haspa ein Girokonto haben, können in der Filiale gegen eine geringe Gebühr ein Schließfach zur Aufbewahrung von Wertsachen mieten.



HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST

Hausnotruf
Heilig Geist



Hausnotruf Heilig Geist

Unser eigener Hausnotruf ist rund um die Uhr besetzt. Angeschlossen sind die Mieter:innen im Wohnen mit Service sowie zahlreiche externe Kunden. Bitte denken Sie daran, Ihre Angaben für den Not-

fall aktuell zu halten und teilen uns Änderungen von Anschriften, Telefonnummern Ihrer Angehörigen und Ihres Gesundheitszustandes umgehend mit. Die Häuser der Rundum-Pflege haben vom Hausnotruf unabhängige, hauseigene Rufanlagen.

Hausbeirat

Der Hausbeirat vertritt die Interessen der Mieter:innen im Wohnen mit Service und ergänzt den Wohnbeirat, der seinerseits für die Interessen der Bewohner:innen der Rundum-Pflege zuständig ist. Der Hausbeirat besteht aus drei Mitgliedern, die jeweils für zwei Jahre gewählt werden. Hausbeirat und Wohnbeirat tagen einmal im Monat gemeinsam mit dem Vorstand.

Haus- und Pflegedienstleitung

Die Haus- und Pflegedienstleitung (abgekürzt HPDL) ist in der Rundum-Pflege die verantwortliche Leitung für Ihr Haus und damit zentrale Ansprechpartner:in für Sie und Ihre Angehörigen in allen Angelegenheiten.

Hauszeitung

siehe unter „Rund um den Glockenturm“.

Heilig Geist am Alsterlauf

So lautet der Name für unser Muttergelände am Hinsbleek in Poppenbüttel. Seit einiger Zeit dehnen wir unsere Wohn- und Serviceangebote auch auf Gebiete außerhalb des Muttergeländes aus.



Heilig Geist Kapelle

Die Heilig Geist Kapelle, ein schön gestalteter sakraler Raum für das geistliche Leben im Hospital, liegt an zentraler Stelle im Erdgeschoss von Haus Pfingstrose. Dort befindet sich auch das Büro des Pfarr- und Seelsorforteams. Die Kapelle ist ein Ort für Andachten, für Gebet und Innehalten und steht den Bewohner:innen, Mieter:innen und Mitarbeitenden offen. Sie ist täglich (außer montags) von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Henneberg Bühne

Die Henneberg Bühne mit Shanty-Chor und Tanzgruppe hat ihre ständige Spielstätte in unserem Festsaal. Die Vorpremieren der Inszenierungen werden jeweils für unsere Bewohner:innen und Mitarbeitenden kostenlos aufgeführt. Besonders beliebt ist das Weihnachtsmärchen.



Hobby & Treff

Sehr beliebt bei all denjenigen, die gern kreativ sind und basteln, handarbeiten oder einfach ein wenig klönen möchten, ist unser Hobby & Treff im Erdgeschoss von Haus Robinie. Er ist von montags bis freitags geöffnet. Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte dem „Glockenturm“ unter „Aktiv durch die Woche“.

HoBo

Die Haus-Service Alstertal HoBo GmbH Hamburg, kurz HoBo genannt, ist ein Tochterunternehmen des Hospitals zum Heiligen Geist und der Firma Bogdol Dienstleistungen GmbH. Die Mitarbeitenden der HoBo (Telefon



60 60 1-195) reinigen die Räumlichkeiten des Hospitals, auch Mieter:innen im Wohnen mit Service gehören zu ihren Kunden.

Hörakustiker

In regelmäßigen Abständen haben wir einen Hörgeräte-Service bei uns in Haus Sonnenblume (Erdgeschoss). Die laufenden Termine entnehmen Sie bitte unserem Magazin, dem „Glockenturm“.

HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST

Lebensvielfalt für Senioren



Hospital zum Heiligen Geist

Das Hospital zum Heiligen Geist (abgekürzt HzHG) ist eine gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts, die ihre Entstehung auf das Jahr 1227 zurückführt. Der offizielle Name von Hamburgs ältester Stiftung lautet „Hospital zum Heiligen Geist mit Oberalten-Stift, Marien-Magdalenen-Kloster und Altendank“. Er zeigt, wie die Stiftung historisch gewachsen ist. Ihre ältesten Wurzeln sind das Marien-Magdalenen-Kloster und das Hospital. Das erste Hospital befand sich dort, wo heute gegenüber der U-Bahn-Station Rödingsmarkt das neue Hotel Fraser Suites steht. Die Heiligen-Geist-Brücke verband das Hospital mit der Fleetinsel. Im 19. Jahrhundert kam das Oberalten-Stift in Eilbek dazu, im 20. Jahrhundert Altendank in Poppenbüttel.

Die Stiftung hat drei Organe. Das höchste Organ ist das Kollegium der Oberalten. Es wählt aus seiner Mitte den Verwaltungsrat, der wiederum den Vorstand bestellt, beaufsichtigt und berät. Die Geschäftsführung der Stiftung liegt in der Verantwortung des Vorstandes. Das Hospital ist Mitglied im Diakonischen Werk Hamburg.



HzHG-TV-Kanal

Das Hospital hat einen eigenen TV-Kanal, der von allen Menschen auf unserem Stammgelände mit den handelsüblichen Empfangsgeräten empfangen werden kann. Ausgestrahlt wird das HzHG-TV im digitalen Kabelfernsehen (DVB-C) auf der Frequenz 198,5 MHz auf dem Sendepunkt 299. Zum Programm, das derzeit weiterentwickelt wird, ge-

hören Veranstaltungen, Konzerte, Theateraufführungen, Lesungen und Gottesdienste aus dem Hospital, aber auch Beiträge von Kooperationspartnern.

K

Kabelfernsehen

Unser Kabelnetzbetreiber ist willy.tel. Die Fernsehbilder werden über das eigene Glasfasernetz glasklar übertragen. Mit einem modernen Flachbildschirm können bis zu 190 digitale Programme empfangen werden. Eine Senderübersicht kann im Internet unter www.willytel.de abgerufen werden. Sollten Sie Hilfe bei der Einstellung Ihres Fernsehgerätes benötigen oder mit Ihrem Fernsehbild unzufrieden sein, dann bietet willy.tel einen kostenlosen Service, den Sie unter der kostenlosen Hotline 0800 / 333 44 99 anfordern können.

Kerzen und offenes Licht

Aus Sicherheitsgründen ist das Anzünden von Kerzen in den Häusern der Rundum-Pflege nicht erlaubt. Im Wohnen mit Service bitten wir alle Mieter:innen, auf offenes Licht zu verzichten bzw. hier besonders achtsam zu sein.

Kirche

Das Hospital ist eine evangelische Stiftung und gehört kirchlich zur Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern. Die meisten evangelischen Bewohner:innen im Hospital sind Gemeindeglieder dieser Hauptkirche. Unsere Stiftung liegt im Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Hamburg-Ost und gehört zur Nordkirche.

Kollegium der Oberalten

Das Kollegium der Oberalten besteht aus drei Mitgliedern aus dem jeweiligen Kirchengemeinderat der fünf Hamburger Hauptkirchen St. Petri, St. Nikolai, St. Jacobi, St. Katharinen und St. Michaelis. Es verwaltete von 1528 bis 1993 unsere Stiftung in direkter Verantwortung, heute bildet es das oberste Satzungsorgan (vergleichbar einem Kuratorium). Das Kollegium der Oberalten wählt aus seiner Mit-

te Präses, Vicepräses, den Verwaltungsrat und den Christlich-Diakonischen Arbeitskreis.

Kooperationspartner in der Pflege

Die ärztliche und therapeutische Betreuung sowie einige Versorgungsleistungen der Bewohner:innen werden in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern erbracht. Zu unseren Lieferanten und Dienstleistern gehören z.B. Apotheken, Arztpraxen, Sanitätshäuser, Wäscherei, Handwerker, Behörden und noch viele weitere. Kommen Sie auf uns zu, wir beraten Sie gern.

Krämerladen

Der Krämerladen befindet sich im Empfangszentrum. Die Öffnungszeiten sind montags bis samstags von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr. Der Krämerladen führt Artikel des täglichen Bedarfs und bietet Bewohner:innen auch einen Lieferservice. Bestellungen werden gerne entgegengenommen.



Kulturveranstaltungen

In unserem Festsaal finden attraktive Konzert- und Theaterveranstaltungen statt, zu denen wir auch Gäste aus dem Alstertal und der weiteren Umgebung einladen. Bewohner:innen, Mieter:innen und Mitarbeitende erhalten einen ermäßigten Eintrittspreis.

Kulturpavillon

Der Kulturpavillon auf unserem Festplatz, ein Geschenk der Curator-Stiftung, wird in den Sommermonaten für Open-Air-Veranstaltungen genutzt und befindet sich neben dem Glockenturm.

Kundenzentrum

Das Kundenzentrum befindet sich im 1. Obergeschoss des Empfangszentrums. Das Team informiert und berät Interessenten über das gesamte Leistungsangebot im Hospital sowie über alle Dinge zur Aufnahme in die verschiedenen Wohnformen. Es steht auch eine Ansprechpartnerin für Fragen zur Sozialhilfe, Beihilfe und Behördenangelegenheiten zur Verfügung. Termine nach Absprache unter Tel. 60 60 11 11.

HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST

**Kurzzeitpflege
Heilig Geist**



Kurzzeitpflege Heilig Geist

Unter Kurzzeitpflege ist die zeitlich befristete Rundum-Versorgung und Betreuung pflegebedürftiger Menschen zu verstehen. In unserer Solitären Kurzzeitpflege in Haus Hortensie versorgen wir Gäste, die beispielsweise nach einem Krankenhausaufenthalt noch nicht in der Lage sind, den eigenen Haushalt wieder selbstständig zu führen oder die aufgrund von Krankheit kurzfristig einen erhöhten Pflegebedarf haben. Die Mindestdauer für den Aufenthalt in der Kurzzeitpflege beträgt zehn Tage. Die Kurzzeitpflege-Kosten werden unter bestimmten Voraussetzungen von der Pflegekasse übernommen, für die Gäste verbleibt jedoch ein Eigenanteil.

L

Leitbilder in der Pflege

Es gibt jeweils ein Pflegeleitbild für die ambulante Pflege, für die Tagespflege, für die Kurzzeitpflege und für die Rundum-Pflege. Die Inhalte werden in den jeweiligen Teams besprochen. Die Pflegeleitbilder sind im jeweiligen Bereich ausgestellt. Nachzulesen sind sie auch auf unserer Homepage.

M

Marien-Magdalenen-Kloster

Zur Erinnerung an den ältesten Teil unserer Stiftung, das 1227 gegründete Marien-Magdalenen-Kloster, wird der Bereich mit den Häusern Iris, Jasmin, Krokus und Lavendel auch „Kloster“ genannt, die Häu-

ser gruppieren sich rund um den Klostergarten.

Während der Schlacht von Bornhöved am 22. Juli 1227 gelobte Adolf IV. von Schauenburg-Holstein, bei einem Sieg der Norddeutschen gegen die dänischen Eroberer ein Franziskanerkloster zu gründen und selbst Bettelmönch zu werden. Noch im selben Jahr wurde der Bau des Marien-Magdalenen-Klosters auf dem Platz der heutigen Handelskammer beim Hamburger Rathaus begonnen. Der 22. Juli ist damit der Gründungstag unserer Stiftung.

Zur Geschichte der Stiftung gibt es einen kleinen Film „Hospital zum Heiligen Geist und Marien-Magdalenen-Kloster – Ein historischer Streifzug durch Hamburg“, der auf der Website des Hospitals (www.hzhg.de) zu finden ist.

HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST

**Menüservice
Heilig Geist**



Menüservice Heilig Geist

Der Menüservice Heilig Geist liefert auf Bestellung an 365 Tagen im Jahr frisch zubereitete Mittagsmahlzeiten als „Essen auf Rädern“ an Kunden im Wohnen mit Service und in der näheren Umgebung.



Modemobil

Zweimal im Monat – jeweils zeitgleich mit dem Kleinen Wochenmarkt – findet im Gemeinschaftsraum von Haus Pfingstrose ein Modeverkauf statt. Das „Modemobil“ führt ein großes Sortiment an Damen- und Herren-Bekleidung, auch Schuhe und Wäsche sowie modische Accessoires können erworben werden. Wer nicht selbst zum Modeverkauf gehen kann, kann telefonisch Wünsche angeben (Tel. 0171 / 2 80 35 99). Die Mitarbeiterin vom Modemobil bringt dann eine Auswahl direkt ins Haus.

N

Notfalltasche

Für den Fall eines plötzlich notwendigen Krankenhausaufenthaltes ist es ratsam, eine Notfalltasche mit allen wichtigen Dingen griffbereit zu haben. In die Notfalltasche gehören Ihre persönlichen Begleitdokumente und weitere für den Krankenhausaufenthalt erforderlichen Utensilien wie Ersatzzahnbürste, Wäsche und Hausschuhe. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Haus- und Pflegedienstleitung bzw. Ihrer Ansprechpartnerin im Wohnen mit Service.

P

Parkplätze

Die Parkmöglichkeiten auf dem Stiftungsgelände und im Hinsbleek sind sehr begrenzt. Für Besucher:innen stehen ausgeschilderte Parkplätze auf beiden Seiten des Hinsbleek sowie öffentliche Parkflächen in der Alten Landstraße zur Verfügung. Innerhalb des beschränkten Geländes sind Durchfahrten nur zum kurzfristigen Be- und Entladen oder zum Abholen und Bringen von Bewohner:innen nach Sprechkontakt mit dem Empfang gestattet. Dabei dürfen keinesfalls die Rettungswege versperrt werden. Die Parkplätze hinter der Schranke bei den Häusern Robinie und Sonnenblume, bei Haus Arnika und gegenüber dem Verwaltungsgebäude an der Alten Landstraße, die nicht als vermietet gekennzeichnet sind, stehen in der Woche ab 15.00 Uhr, am Wochenende ganztägig zum Parken zur Verfügung. Ein Merkblatt ist an der Rezeption erhältlich.

Park-Catering Heilig Geist

Ob Familienfeier, Geburtstagsparty, Geschäftsessen oder Kundenbewirtung: Das Team des Parkrestaurants richtet Familien- oder andere Feierlichkeiten ganz individuell auf die Wünsche der Kunden

aus und unterbreitet gern ein Angebot an Beköstigungsmöglichkeiten, von Fingerfood bis zum Gala-buffet. Als Räumlichkeiten für Feiern stehen das Parkrestaurant und für große Gesellschaften der Festsaal zur Verfügung.

HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST
Parkrestaurant
Heilig Geist



Parkrestaurant

Das Parkrestaurant befindet sich im Empfangszentrum und ist täglich geöffnet, von 11.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Es bietet mittags eine reichhaltige Speisekarte mit wechselnden besonderen Gerichten und für den Nachmittag zum Kaffee ein reichhaltiges Kuchen- und Tortenangebot. Sehr beliebt bei den Gästen ist im Sommer der Aufenthalt auf der schönen Terrasse mit dem Sonnensegel.



HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST
Pflegeschule
Alstertal



Pflegeschule Alstertal

Seit 2006 betreibt unsere Stiftung eine eigene Pflegeschule. Mehr als 200 Schüler, davon ca. die Hälfte Auszubildende des Hospitals, werden hier zu staatlich geprüften Altenpflegern und Gesundheits- und Pflegeassistenten (GPA) ausgebildet. Die Pfl-

geschule hat eine Reihe von Kooperationspartnern, deren Auszubildende unsere Schule besuchen. Für fremdsprachliche Auszubildende bietet die Pflegeschule Alstertal Deutschkurse an.

HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST
**Physiotherapie
Heilig Geist**



Physiotherapie Heilig Geist

Das Team der Physiotherapie Heilig Geist bei Haus Begonie (Zugang beim Festsaal) übernimmt Anwendungen auf ärztliche Verordnung wie Krankengymnastik, Lymphdrainage, Massagen und Fangopackungen. Auch die aus Japan stammende Therapieform des Kinesiologischen Tapens bietet die Physiotherapie als Therapieergänzung oder eigenständige Behandlung an.



Polizei

Es gibt in unserem Bezirk einen Bürgernahen Beamten, den sogenannten „Bünabe“, der auch für unser Stiftungsgelände zuständig ist. Er bietet von Zeit zu Zeit Veranstaltungen zu Themen wie allgemeine Sicherheit, Einbruchschutz und Trickbetrüger an. Die Termine werden in unserem Magazin, dem „Glockenturm“ bekannt gegeben.

Q

Qualitätsmanagement

Das Qualitätsmanagement befasst sich mit der kontinuierlichen Verbesserung und Sicherung von

Prozessen und Ergebnissen innerhalb unserer Stiftung. Dieser Anspruch gründet sich zum einen auf gesetzliche Vorschriften, zum anderen soll Qualität innerhalb der Stiftung ständig entwickelt werden.

R

Rauchverbot

Aus Brandschutzgründen besteht in allen Innenräumen der Pflegehäuser ein generelles Rauchverbot. Das Rauchen ist nur in ausgewiesenen Raucherkzonen im Außenbereich möglich.

Rauchwarnmelder

Alle Wohnungen im Wohnen mit Service sind gemäß den Vorschriften der Hamburger Bauordnung mit Rauchwarnmeldern ausgestattet. Darüber hinaus gibt es in den Häusern der Rundum-Pflege, ebenso wie in Haus Pfingstrose und im Quartier Grevenau ein sensitives System von Brandmeldern, die einen Alarm über unsere Brandmeldeanlage direkt zur Feuerwehr weiterleiten.

Reparaturaufträge

Für die Häuser der Rundum-Pflege gibt es ein Mitarbeiterteam, das hausmeisterähnliche Tätigkeiten verrichtet und kleinere Reparaturaufträge ausführt. Bitte melden Sie Schäden und Reparaturbedarf im Dienstzimmer Ihres Hauses. Die Mieter:innen im Wohnen mit Service wenden sich bei Bedarf bitte an Frau Lamm und ihr Team bzw. an die Rezeption im Empfangszentrum.

Rettungs- und Krankentransportstützpunkt

Wir arbeiten eng mit der Falck Rettungsdienst GmbH zusammen, die auf unserem Gelände an der Rückseite von Haus Hortensie einen eigenen Stützpunkt mit Rettungsfahrzeugen betreibt und schnelle Hilfe im Notfall gewährleistet.

Rezeption und Notrufzentrale

Erste Anlaufstelle für Wünsche und Fragen aller Art auf unserem Gelände ist die Rezeption und

Notrufzentrale, die sich im Empfangszentrum befindet und 24 Stunden am Tag besetzt ist. Telefonisch ist die Rezeption unter 60 60 1-122 und die und Notrufzentrale unter 60 60 1-111 zu erreichen.

Rundfunkbeiträge

Für alle Wohnungen im Wohnen mit Service muss jeweils ein Rundfunkbeitrag gezahlt werden. Die Bewohner:innen der Rundum-Pflege können sich von diesem Beitrag befreien lassen. Anträge auf Abmeldung erhalten Sie in unserem Kundenzentrum.

„Rund um den Glockenturm“

So lautet der Name unseres modernen, bunten Magazins im Hospital, abgekürzt auch „Glockenturm“ genannt. Es erscheint zehn Mal pro Jahr mit den neuesten Informationen, allen Veranstaltungen und Terminen sowie vielen interessanten Beiträgen



HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST
**Rundum-Pflege
Heilig Geist**



Rundum-Pflege

In acht Häusern (Arnika, Begonie, Calendula, Dahlie, Enzian, Goldregen, Hortensie und Orchidee) werden bis zu 732 Bewohner:innen der Pflegergade 2 bis 5 in Rundum-Pflege betreut. Die Leistungen werden nach dem Sozialgesetzbuch Elftes Buch (SGB XI), der sogenannten Pflegeversicherung erbracht. Ordnungsrechtlich unterliegt die Arbeit in der Rundum-Pflege (vollstationäre Pflege) dem Hamburgischen Wohn- und Betreuungsqualitätsgesetz (HmbWBG) unter dem Begriff der „Wohneinrichtung“.

S

Schneiderei

Einmal wöchentlich kommt eine Schneiderin in das Wasch- und Servicecenter in Haus Robinie und nimmt Kleidungsstücke zur Änderung bzw. Reparatur gegen Entgelt entgegen. Auf Wunsch kommt sie auch zu Ihnen ins Haus. Die Termine entnehmen Sie bitte unserem Magazin, dem „Glockenturm“.

T

HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST

**Tagespflege
Heilig Geist**



Tagespflege Heilig Geist

Im Erdgeschoss von Haus Hortensie befinden sich die modernen Räumlichkeiten der Tagespflege Heilig Geist. Bis zu 17 Gäste werden hier tagsüber betreut, von dem eigenen Fahrdienst von Zuhause abgeholt und wieder zurückgebracht. Neben gemeinsamen Mahlzeiten erwarten die Gäste hier viele Aktivitäten in der Gemeinschaft und Bewegungsangebote sowie Ausflüge in die nähere Umgebung. Kontakt: Tel. 60 60 14 14.



Telefon

Sie haben freie Wahl Ihres Telefonanbieters. Die Mitnahme Ihrer alten Hamburger Telefonnummer ist bei allen Anbietern möglich. Durch eine Ummeldung wird Ihnen der Telefonanschluss in Ihrem neuen Domizil rechtzeitig zur Verfügung gestellt. Auch unser Kabelnetzbetreiber willy.tel bietet preiswert Telefon- und Internetanschlüsse sowie Mobilfunkverträge an. Kostenlose Hotline: 0800 / 333 44 99 oder www.willytel.de.

Trauercafé

Das Trauercafé ist ein offenes Angebot im Hospital für Menschen, die mit Trauer und Verlust umgehen müssen. Eine erfahrene Trauerbegleiterin sowie ausgebildete Hospizhelfer:innen betreuen das Trauercafé, das jeweils nachmittags am letzten Donnerstag im Monat in der Alten Landstraße 284, Eingang Ambulante Pflege, stattfindet.

V

Veranstaltungen

Auf unserem Gelände Heilig Geist am Alsterlauf gibt es über das Jahr eine Vielzahl von Veranstaltungen für unsere Bewohner:innen und Mieter:innen. Dazu gehören das traditionelle Sommerfest und der Wintermarkt, der Auftritt der Ballettschule des Hamburg Ballett John Neumeier und ein Opernabend mit Studierenden der Hochschule für Musik und Theater Hamburg wie auch zahlreiche weitere Kulturveranstaltungen, Konzerte, Vorträge, Kinoabende und die jährlichen Weihnachtsfeiern der Hamburger Hauptkirchen. Die Veranstaltungen finden in der Regel im Festsaal statt, die Termine werden jeweils im „Glockenturm“ und durch Aushänge/Plakate in den Häusern und auf dem Gelände angekündigt. Gäste sind immer herzlich willkommen. Die Veranstaltungen sind für die bei uns lebenden Menschen größtenteils kostenfrei, für einige Veranstaltungen wird ein ermäßigter Eintrittspreis erhoben.

Versicherungsschutz

Das Hospital zum Heiligen Geist hat für alle Bewohner:innen der Rundum-Pflege ebenso wie für die Mieter:innen im Wohnen mit Service eine Hausratversicherung und eine Privat-Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Über die aktuellen Versicherungsbedingungen informiert Sie auf Anfrage Ihre Haus- und Pflegedienstleitung bzw. Ihre Ansprechpartnerin im Wohnen mit Service.

Verwaltungsgebäude

Das Verwaltungsgebäude befindet sich in der Alten Landstraße 284. In ihm finden Sie folgende Bereiche: Gebäudemanagement, IT-Abteilung, MAV, Quartiers- und Projektmanagement, Einkauf, Personalwesen, Finanzbuchhaltung und Leistungsabrechnung, Controlling, Marketing, Veranstaltungen und die Büros des Vorstandes bzw. der Pflegedirektorin.

Videoaufzeichnungen

Viele Hauseingänge und andere zentrale Punkte sind mit Videokameras ausgestattet. Die Aufzeichnungen dienen ausschließlich der Sicherheit und dem Schutz unserer Bewohner:innen sowie der Prävention und Aufklärung von Diebstählen oder Sachbeschädigungen und werden regelhaft gelöscht.



W

Wasch- und Servicecenter

Im Erdgeschoss von Haus Robinie befindet sich unser Wasch- und Servicecenter. Dort können die Mieter:innen des Wohnens mit Service ihre Wäsche waschen und trocknen. Gleichzeitig dient das Wasch- und Servicecenter donnerstags von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr als Annahme- und Ausgabestelle für Reinigung und Wäscherei.

Wegweiser

Auf unserem Gelände gibt es drei große Schaukästen mit Wegweisern und Lageplan unseres Stiftungsgeländes (bei der Küche gegenüber dem Festsaal, am Ausgang zur Straße „Beim Kugelwechsel“ und an der Bushaltestelle bei der Heiligen-Geist-Apotheke). Außerdem erhalten Sie den aktuellen Lageplan für unser Gelände Heilig Geist am Alsterlauf an der Rezeption im Empfangszentrum.

Wochenmarkt

Am 2. und 4. Montag im Monat findet auf dem Platz von Haus Pfingstrose regelmäßig ein kleiner Wochenmarkt statt. In der Zeit von 8.30 bis 12.30 Uhr bieten Händler verschiedene Produkte an wie Obst und Gemüse, Gewürze und Trockenfrüchte sowie Blumen an. Die Wochenmarkt-Termine werden jeweils im Glockenturm bekannt gegeben.



Wohnbeirat

Der Wohnbeirat besteht aus sieben Mitgliedern, die von den Bewohner:innen für zwei Jahre gewählt werden. Er vertritt die Interessen der Bewohner:innen der Rundum-Pflege. Der Wohnbeirat tagt zusammen mit dem Hausbeirat einmal im Monat gemeinsam mit dem Vorstand. Bei wichtigen Entscheidungen hat er ein Mitwirkungsrecht. Gesetzliche Grundlage ist das Hamburgische Wohn- und Betreuungsgesetz (HmbWBG). Für Wünsche, Anregungen und Beschwerden befindet sich ein Briefkasten im Empfangszentrum.

Wohnbereich

Die Häuser der Rundum-Pflege sind in Wohnbereiche gegliedert, für die jeweils eine Wohnbereichs-

leitung zuständig ist. Ziel ist es, im Sinne der Bezugspflege eine kontinuierliche Zuständigkeit und Betreuung für eine überschaubare Gruppe von Bewohner:innen im Wohnbereich zu gewährleisten. Die Wohnbereichsleitung ist Ihr direkter Ansprechpartner. Sie ist der Haus- und Pflegedienstleitung unterstellt

HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST
Wohnen mit Service
Heilig Geist



Wohnen mit Service

In den Appartementshäusern Flieder, Grevenau, Iris, Jasmin, Krokus, Lavendel, Pfingstrose, Robinie, Sonnenblume und Tulpe, in der 6. Etage von Haus Orchidee sowie im neuen Gebäude Hinsbleek 7 bieten wir Wohnen mit Service an. Die Mieter:innen leben dort sehr selbstständig, können über unser Notrufsystem (Hausnotruf Heilig Geist) rund um die Uhr Hilfe anfordern. Ist ambulante Pflege erforderlich, so übernimmt dies in der Regel unser eigener ambulanter Pflegedienst, die Ambulante Pflege Heilig Geist.

Wohn-Pflege-Aufsicht

Die Wohn-Pflege-Aufsicht berät pflegebedürftige Menschen, Angehörige und Betreiber von Einrichtungen und gilt als externe Beschwerdestelle. Sie führt Kontrollen durch und prüft die Qualität der Leistungen – unter anderem hinsichtlich der baulichen Gegebenheiten und der Personalausstattung. Die Nutzer aller Wohn- und Betreuungsformen stehen unter dem besonderen Schutz des Wohn- und Betreuungsqualitätsgesetzes (HmbWBG). Die Wohn-Pflege-Aufsicht arbeitet mit den Pflegekassen, dem Medizinischen Dienst, anerkannten Beratungsstellen und der Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz zusammen.

Zahnarztpraxis

Im Erdgeschoss von Haus Hortensie befindet sich eine Zahnarztpraxis. Mit dieser arbeiten wir eng zusammen mit dem Ziel, den Bewohner:innen eine regelmäßige zahnärztliche Kontrolle und die Einleitung aller notwendigen behandelnden Maßnahmen zu ermöglichen.

Kleiner Wochenmarkt



- Obst, Gemüse und Eier aus dem Alten Land
- Gewürze und Trockenfrüchte
- selbstgemachte Marmeladen
- Bonbons
- leckere Grillwurst
- Berliner und Spritzkuchen
- Blumen
- Mode-Verkauf im Gemeinschaftsraum

Am 2. und 4. Montag im Monat
8.30 – 12.00 Uhr
Platz vor Haus Pfingstrose



Umsetzung der Charta der Rechte

hilfe- und pflegebedürftiger Menschen in der Rundum-Pflege im Hospital zum Heiligen Geist

„Menschen mit Hilfe- und Pflegebedarf haben selbstverständlich die gleichen Rechte wie alle anderen Menschen auch. Wie sich diese Rechte aber im Alltag hilfe- und pflegebedürftiger Menschen widerspiegeln sollen, das fasst die deutsche Pflege-Charta zusammen. Sie ist von Vertreterinnen und Vertretern aus allen Bereichen der Pflege und der Selbsthilfe erarbeitet worden.“

Quelle: <http://www.pflege-charta.de>

Die Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen entstand 2005 auf Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und des Bundesministeriums für Gesundheit. Betreiber von ambulanten Diensten, stationären und teilstationären Einrichtungen sind deutschlandweit aufgerufen, ihr Handeln an der Charta auszurichten.

Auch im Hospital zum Heiligen Geist wurde, unter der Leitung der Haus- und Pflegedienstleitungen, in den einzelnen Häusern der stationären Pflege die Charta mit allen Mitarbeitern diskutiert und gemeinsam herausgearbeitet, wie die einzelnen Artikel in unserer Stiftung konkret umgesetzt werden sollen. Diese Charta ist in Zusammenhang mit dem Pflegeleitbild zu sehen, in dem bereits grundlegende Haltungen unseres Handelns be-

schrieben sind. Das Pflegeleitbild hängt in jedem Wohnbereich aus. Es ist uns wichtig, dass wir regelhaft nach Verbesserungsmöglichkeiten suchen. Daran gilt es auch künftig aktiv zu arbeiten.

Artikel 1: Selbstbestimmung und Hilfe zur Selbsthilfe

Jeder hilfe- und pflegebedürftige Mensch hat das Recht auf Hilfe zur Selbsthilfe und auf Unterstützung, um ein möglichst selbstbestimmtes und selbstständiges Leben führen zu können.

Wir geben Ihnen Hilfe zur Selbsthilfe und beraten Sie gerne, wie Sie Krankheiten vorbeugen und Ihre Gesundheit fördern können. Gerne helfen wir auch bei der Beschaffung von Hilfsmitteln.

Ihr Selbstbestimmungsrecht steht für uns bei allem pflegerischen Handeln stets an erster Stelle. Hin und wieder stellt sich jedoch die Frage: Wie weit geht die Selbstbestimmung unserer Bewohner, und wann beginnt unsere Fürsorgepflicht? Dies ist nicht immer leicht zu beantworten. Wir versuchen den jeweiligen Grad individuell auszuloten und in Ihrem Sinne zu beschreiben. Auf jeden Fall endet das Selbstbestimmungsrecht, wenn Dritte oder Sie selbst gefährdet sind.

Wir beachten Ihre Wünsche, die Sie in den Patientenverfügungen/Vorsorgevollmachten festgelegt haben.

Wir betreten Ihr Zimmer nicht ohne Ihr Einverständnis. Wir informieren Sie vor jeder pflegerischen Handlung und erbringen diese nicht ohne Ihr Einverständnis.

Wir unterstützen Sie gerne bei der Gestaltung Ihres Tagesablaufs nach Ihren Wünschen und Bedarfen. Wir unterstützen Sie beim Umgang mit internen oder externen Dienstleistern.



Wir stellen den Kontakt zu unseren Kundenberatern her, wenn Sie Unterstützung bei finanziellen und behördlichen Angelegenheiten benötigen.

Wir versuchen, über die gesetzlich definierten Rahmenbedingungen hinaus, Ihre Wünsche zu realisieren.

Wenn Sie es wünschen, nehmen wir Kontakt zu Ihren Angehörigen oder Ihnen nahestehenden Personen auf, um in Ihrem Sinne wichtige Informationen zu erfragen bzw. weiter zu geben.

Artikel 2: **Körperliche und seelische Unversehrtheit,** **Freiheit und Sicherheit**

Jeder hilfe- und pflegebedürftige Mensch hat das Recht, vor Gefahren für Leib und Seele geschützt zu werden.

Wir lehnen jede Form von Gewalt und Täuschung ab. Wir hinterfragen unser Verhalten, reflektieren den Begriff Gewalt im pflegerischen Alltag und prüfen jeden Verdacht.

Wir unterstützen Sie dabei, dass Sie jederzeit die Notrufklingel erreichen können.

Freiheitsentziehende Maßnahmen setzen wir ausschließlich als letztes Mittel ein. Sollte eine solche Maßnahme notwendig sein, geschieht sie nicht ohne eine richterliche Anordnung.

Wir beraten Sie gerne, wie Sie individuell angepasste Hilfsmittel einsetzen können. Wir halten soweit wie möglich getroffene Absprachen ein.

Artikel 3: Privatheit

Jeder hilfe- und pflegebedürftige Mensch hat das Recht auf Wahrung und Schutz seiner Privat- und Intimsphäre.

Wir halten die Anforderungen des Datenschutzes und der Schweigepflicht ein.

Ihr Zimmer ist ein Ort, an dem Sie sich zurückziehen können und Sie ungestört sein können. Wir respektieren Ihre Bedürfnisse.

Bei allen pflegerischen Tätigkeiten berücksichtigen wir Ihre Intimsphäre, bei Bedarf nutzen wir einen Sichtschutz. Für die Anwesenheit von Dritten im Rahmen pflegerischer Tätigkeiten benötigen wir Ihre Zustimmung.

Ihrem Wunsch nach einem bestimmten Geschlecht der Pflegekraft versuchen wir zu entsprechen.

Sie haben das Recht auf individuelle Gestaltung Ihres Zimmers, und wir unterstützen es, dass Sie eigene Möbel mitbringen. Wir gehen mit Ihrem Privateigentum pfleglich um und schützen es nach unseren Möglichkeiten vor dem Missbrauch Dritter.

Den Umgang mit Ihrer Post legen Sie bzw. von Ihnen Bevollmächtigte fest. Wir halten uns an diese Regeln.

Sie können jederzeit Besuch empfangen.

Artikel 4: Pflege, Betreuung und Behandlung

Jeder hilfe- und pflegebedürftige Mensch hat das Recht auf eine an seinem persönlichen Bedarf ausgerichtete, gesundheitsfördernde und qualifizierte Pflege, Betreuung und Behandlung.

Sie und Ihre Angehörigen können sich in unseren Häusern an feste Ansprechpartner wenden.

Wir sorgen dafür, dass wichtige Informationen zwi-

schen allen an Pflege und Betreuung Beteiligten ausgetauscht werden.

Wir arbeiten im Hospital sehr eng mit Ehrenamtlichen zusammen.

Wir betrachten Beschwerden als Chance, uns zu verbessern und versuchen diese zur Zufriedenheit der Beschwerdeführer zu bearbeiten.

Artikel 5: Information, Beratung und Aufklärung

Jeder hilfe- und pflegebedürftige Mensch hat das Recht auf umfassende Informationen über Möglichkeiten und Angebote der Beratung, der Hilfe und Pflege sowie der Behandlung.



Bevor Sie bei uns einziehen, beraten unsere Mitarbeiter im Kundenzentrum Sie gerne über unsere Pflegeleistungen und zur Vertragsgestaltung. Hier erhalten Sie auch weitere Informationen.

Detaillierte Informationen können Sie bei Einzug in aller Ruhe auch schriftlich nachlesen, eine Einzugsmappe steht Ihnen zur Verfügung.

Wir erklären unser pflegerisches Handeln, wir klären Sie bzw. Bevollmächtigte über evtl. Risiken auf und beraten Sie zu vorbeugenden Maßnahmen. Medizinische Diagnosen erklären wir ggf. in Zusammenarbeit mit dem Hausarzt.

Sie haben das Recht auf Einsicht in Ihre Pflegedokumentation.

Wir wünschen uns Unterstützung von Angehörigen bei der Pflege und Betreuung. Bei Bedarf leiten wir

Ihre Angehörigen oder Bezugspersonen gerne an. Erfahrungen, Wissen und wichtige Informationen werden regelmäßig ausgetauscht.

Artikel 6: **Kommunikation, Wertschätzung und Teilhabe an der Gesellschaft**

Jeder hilfe- und pflegebedürftige Mensch hat das Recht auf Wertschätzung, Austausch mit anderen Menschen und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Der respektvolle Umgang miteinander sowie eine wertschätzende Kommunikation sind uns wichtig. Dazu sprechen wir alle Menschen mit Namen und ggf. Titel an.

In den Formen unserer Kommunikation orientieren wir uns an Ihren individuellen Bedarfen.

Unsere multikulturelle Mitarbeiterschaft ist eine große Ressource: Wir können für viele Sprachen Mitarbeiter mit entsprechender Muttersprache bereitstellen oder vermitteln bei Bedarf Kontakte.

Unsere Angebote zur Sozialen Betreuung können von allen Bewohnern genutzt werden. Alle Angebote werden über Aushänge angekündigt.

Sie sind herzlich zu unseren Bewohnerversammlungen oder zu den Sprechstunden z. B. des Wohnbeirats eingeladen. Wir unterstützen Sie gerne, wenn Sie Hilfe benötigen, um zu diesen Angeboten zu gelangen.

Wenn Sie bei der Ausübung Ihres Wahlrechtes Unterstützung benötigen, tun wir das gerne, ohne jedoch Ihre Selbstbestimmung einzuschränken.



Artikel 7: **Religion, Kultur und Weltanschauung**

Jeder hilfe- und pflegebedürftige Mensch hat das Recht, seiner Kultur und Weltanschauung entsprechend zu leben und seine Religion auszuüben.

Wir berücksichtigen Ihre religiösen und kulturellen Bedürfnisse soweit wie möglich und unterstützen Sie bei Bedarf bei der Ausübung Ihrer Religion. Wir beziehen auf Wunsch Ihre Angehörigen aktiv ein. Wir organisieren nach Möglichkeit die Begleitung zu unseren Gottesdiensten auf unserem Gelände. Wenn Sie es wünschen, vermitteln wir nach unseren Möglichkeiten Kontakte zu Geistlichen oder Seelsorgern.

Artikel 8: **Palliative Begleitung, Sterben und Tod**

Jeder hilfe- und pflegebedürftige Mensch hat das Recht, in Würde zu sterben.

Ihre Wünsche in der Sterbephase zu ermitteln und zu berücksichtigen ist uns sehr wichtig. Dazu arbeiten wir aktiv mit speziell geschulten Palliativpflegekräften, Angehörigen, Ehrenamtlichen und weiteren Bezugspersonen zusammen.

Schmerzen – nicht allein in der Sterbephase – zu vermeiden, ist eines unserer zentralen Anliegen. Wir tun dafür alles, was in unserer Macht steht.

Wir beachten bestehende Voraussetzungen bzw. bemühen uns in Zusammenarbeit mit Bezugspersonen und Ärzten, den mutmaßlichen Willen zu ermitteln.

Wir unterstützen und begleiten die Angehörigen soweit es uns möglich ist.

Wir setzen gewünschte religiöse Handlungen und Abschiedsrituale um, ggf. bieten wir Hilfestellung. Wir geben nahestehenden Menschen die Möglichkeit und ausreichend Zeit zum Abschiednehmen.




**HOSPITAL ZUM
HEILIGEN GEIST**
Kleine Stadt für Senioren
www.hzhg.de

**HOSPITAL ZUM
HEILIGEN GEIST**
Kleine Stadt für Senioren

→ Empfangszentrum I
• Rezeption und Pflanzerei
• Beratung und Information
• Pflegedienstleistung
• Parkrestaurant
• Krämerladen

↑ Haus M (W9 und W9 II)

← Haus H - L (Merken-Maptenen-Kloster)
Ambulanter Dienst Alzheimert
Altenpflegeschule

→ Haus A - F
Festsaal (Hemden-Bühne)
Physikalische Therapie
Verwaltung
Zentralküche
Anlieferung

↓ Haus O - T
Altenheim (Enging gegenüber)


**HOSPITAL ZUM
HEILIGEN GEIST**
Kleine Stadt für Senioren
www.hzhg.de

EMPFANGSZENTRUM

**HOSPITAL ZUM
HEILIGEN GEIST**
Kleine Stadt für Senioren

Zahlen und Fakten

Hospital zum Heiligen Geist

Name:

Vollständiger Name: Hospital zum Heiligen Geist mit Oberalten-Stift, Marien-Magdalenen-Kloster und Al-tendank

Kurzform: Hospital zum Heiligen Geist

Namens-Zusatz: Lebensvielfalt für Senioren

Rechtsform:

- Gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts
- Mitglied im Diakonischen Werk Hamburg

Standort:

Seit 1950 in Hamburg-Poppenbüttel
(Bezirk Wandsbek), Hinsbleek 11, 22391 Hamburg

Fläche:

Knapp 80.000 m² große Liegenschaft

Bereiche:

Auf dem Stiftungsgelände „Heilig Geist am Alsterlauf“ in Poppenbüttel werden Senioren in unterschiedlichen Wohnformen betreut und gepflegt. Darüber hinaus gibt es verschiedene ambulante Angebote sowie weitere Leistungen, wie das Parkrestaurant, eine Physiotherapie, Bibliothek, Hobby & Treff und vieles mehr.

Ambulante Angebote:

- Ambulante Pflege Heilig Geist
- Tagespflege Heilig Geist
- Kurzzeitpflege Heilig Geist
- Hausnotruf Heilig Geist
- Menüservice Heilig Geist

Wohnen mit Service (früher „Betreutes Wohnen“):

13 Häuser mit insgesamt 366 Wohnungen

Stationäre Angebote:

Rundum-Pflege Heilig Geist in 8 Häusern mit insgesamt 732 Plätzen, Kurzzeitpflege Heilig Geist mit 38 Plätzen. Hamburgs größter Anbieter von stationärer Pflege an einem Ort.

Bewohner:

Rund 1.200 Bewohner und Mieter

Mitarbeiter:

Mit über 900 Mitarbeitern zählt das Hospital zum Heiligen Geist zu den 100 größten Arbeitgebern Hamburgs.

Vorstand:

Vorsitzender des Vorstandes: Frank Schubert

Vorstand: Michael Kröger

Aufsichtsgremium:

Kollegium der Oberalten, bestehend aus jeweils drei Kirchengemeinderatsmitgliedern der fünf Hamburger Hauptkirchen. Präses des Kollegiums der Oberalten und Vorsitzender des Verwaltungsrats im Kollegium: Dr. Michael Labe.

Gegründet:

Das Hospital zum Heiligen Geist ist Hamburgs älteste Stiftung, deren Gründung auf das Jahr 1227 zurück geht.

Bekannte Orte in Hamburg, deren Namensgebung auf das „Hospital zum Heiligen Geist“ zurückzuführen sind:

- Der Adolfsplatz hinter dem Hamburger Rathaus: Der Name deutet auf Adolph IV. von Schauenburg Graf von Holstein hin, der 1227 dort das Marien-Magdalenen-Kloster gründete.
- Das Heiligengeistfeld im Stadtteil St. Pauli: Es gehörte zum Hospital und war einst die Kornkammer der beiden Stiftungen Marien-Magdalenen-Kloster und Hospital zum Heiligen Geist.
- Die Heiligengeistbrücke, die vom Rödingsmarkt zum Alsterfleet führt: Sie ist der erste Standort des Hospitals zum Heiligen Geist, das Wappen am Brückenkopf weist heute noch darauf hin.
- Die Oberaltenallee im Stadtteil Uhlenhorst: Sie war die Straße in das zum Hospital gehörige Dorf Barmbek, die nur die Oberalten mit der Kutsche befahren durften.

Pflegeleitbild: Rundum-Pflege

Unser Team setzt sich aus Pflege-, Betreuungs- und Hauswirtschaftsmitarbeitenden zusammen. In unserem Miteinander orientieren wir uns an den gemeinsam entwickelten „Leitlinien unserer Arbeit“ und den „Führungsleitlinien“. Eine gute Zusammenarbeit im Team wirkt sich positiv auf das Wohlbefinden, die Leistungsfähigkeit und die Dienstleistungsqualität aus, deshalb achten wir auf gegenseitige Unterstützung, Offenheit und konstruktive Kritik.

- Das Hospital zum Heiligen Geist möchte für seine Bewohner:innen ein Zuhause sein, in dem sie sich geborgen fühlen und als Teil einer Gemeinschaft leben und wohnen.
- In unserem Handeln orientieren wir uns an den diakonischen Werten. Das bedeutet für uns das Respektieren der Würde, der Individualität, der Selbstständigkeit sowie der Selbstbestimmung unserer Bewohner:innen, indem wir sie in ihrer Ganzheitlichkeit wahrnehmen und in ihren besonderen Lebenslagen begleiten und beraten.
- Die Persönlichkeit der Bewohner:innen ist durch ihre Lebensgeschichte geprägt. Unsere Arbeit berücksichtigt aus diesem Grund die Biografie der Bewohner:innen in einem hohen Maß.
- Jede(r) Bewohner:in wird entsprechend ihres/seines Bedarfes unter Berücksichtigung individueller Wünsche fachlich qualifiziert gepflegt. Gemeinsam werden im Rahmen unserer aktivierenden Pflege die geeigneten Maßnahmen geplant und nach erfolgter Durchführung, die Ergebnisse ausgewertet. Bewohner:innen zugeordnet sind Betreuungsmitarbeitende, die individuell und vertrauensvoll in Gruppen- und Einzelbetreuung auf Wünsche, Interessen und Bedürfnisse eingehen. Für uns ist die Berücksichtigung weiterer individueller Bedürfnisse, wie z.B. Wünsche beim Speise- und Getränkeangebot, der Zimmergestaltung und der Wäscheversorgung, selbstverständlich.
- Wir bieten den Bewohner:innen Raum für Rückzug, fördern aber auch Gemeinschaft. Menschen mit Demenz begegnen wir mit einer wertschätzenden validierenden Haltung.
- In der letzten Phase ihres Lebens begleiten wir schwerstkranken und sterbende Menschen sowie ihre An- und Zugehörigen. Dabei respektieren wir ihre religiösen und kulturellen Vorstellungen. Wir umsorgen sie mit besonderer Sorgfalt und Zuwendung und lassen sie nicht allein. Dabei sind für uns die Inhalte des Palliativ-Care-Konzepts Maßstab unseres Handelns.
- Uns ist bewusst, dass gute Dienstleistung nur im gegenseitigen Vertrauen gelingen kann. Wir sind offen für Lob und konstruktive Kritik der Bewohner:innen und ihrer An- und Zugehörigen.
- Professionelle Pflege und Betreuung ist ein Prozess der Interaktion zwischen Mitarbeitenden, Bewohner:innen und An- und Zugehörigen. Diese werden aktiv in den Pflege- und Betreuungsprozess mit einbezogen.
- Wir gewährleisten durch ein konsequentes und übergreifendes Qualitätsmanagement ein hohes Niveau unserer Arbeit. Die Mitarbeitenden sind aufgeschlossen für neue Ideen und begreifen sich als Lernende. Sie unterstützen die Weiterentwicklung der Einrichtung und sind bereit, sich fort- und weiterzubilden. Ehrenamtliche Mitarbeitende werden als bereichernde und gleichberechtigte Partner:innen einbezogen.
- Zur Erfüllung unseres Auftrages arbeiten wir mit vielen internen und externen Dienstleistern zusammen. Wir verhalten uns ihnen gegenüber freundlich, fair und verlässlich.
- Mit unserer Nachbarschaft pflegen wir gute Beziehungen.

Pflegeleitbild: Ambulante Pflege

Unser Team setzt sich aus Pflege- und Betreuungsmitarbeitenden zusammen. In unserem Miteinander orientieren wir uns an den gemeinsam entwickelten „Leitlinien unserer Arbeit“ und „Führungsleitlinien“. Eine gute Zusammenarbeit im Team wirkt sich positiv auf das Wohlbefinden, die Leistungsfähigkeit und die Dienstleistungsqualität aus, deshalb achten wir auf gegenseitige Unterstützung, Offenheit und konstruktive Kritik.

- Die Ambulante Pflege Heilig Geist ist für ihre Kund:innen sowie deren An- und Zugehörige ein kompetenter Ansprechpartner für Dienstleistungen in der Häuslichkeit.
- In unserem Handeln orientieren wir uns an den diakonischen Werten. Das bedeutet für uns das Respektieren der Würde, der Individualität, der Selbstständigkeit sowie der Selbstbestimmung unserer Kund:innen, indem wir sie in ihrer Ganzheitlichkeit wahrnehmen und in ihren besonderen Lebenslagen begleiten und beraten.
- Die Persönlichkeit der Kund:innen ist durch ihre Lebensgeschichte geprägt. Unsere Arbeit berücksichtigt aus diesem Grund die Biografie der Kunden in einem hohen Maß.
- Die Kund:innen erhalten entsprechend ihres Bedarfes und unter Berücksichtigung individueller Wünsche und Ressourcen ein qualifiziertes Leistungsangebot. Gemeinsam werden im Rahmen unserer aktivierenden Arbeit in den Bereichen Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft Ziele gesetzt, die geeigneten Maßnahmen geplant und nach erfolgreicher Durchführung die Ergebnisse ausgewertet. Für An- und Zugehörige bieten wir Beratungs- und Schulungsangebote an, um eine direkte Entlassungssituation zu schaffen.
- Menschen mit Demenz begegnen wir mit einer wertschätzenden validierenden Haltung.
- In der letzten Phase ihres Lebens begleiten wir schwerstkranke und sterbende Menschen unter Berücksichtigung ihrer religiösen und kulturellen Vorstellungen. Wie im Palliativ-Care-Konzept beschrieben, zeigen wir unsere Bereitschaft, den betroffenen Menschen auf seinem Weg zu begleiten, seine Sorgen und Ängste anzunehmen, und An- und Zugehörigen als Ansprechpartner zu dienen.
- Uns ist bewusst, dass gute Dienstleistung nur im gegenseitigen Vertrauen gelingen kann. Wir sind offen für Lob und konstruktive Kritik der Kund:innen und ihrer An- und Zugehörigen.
- Professionelle Pflege und Betreuung ist ein Prozess der Interaktion zwischen Mitarbeitenden, Kund:innen und An- und Zugehörigen. Diese werden aktiv in den Pflege- und Betreuungsprozess mit einbezogen.
- Wir gewährleisten durch ein konsequentes und übergreifendes Qualitätsmanagement ein hohes Niveau unserer Arbeit. Die Mitarbeitenden sind aufgeschlossen für neue Ideen und begreifen sich als Lernende. Sie unterstützen die Weiterentwicklung der Einrichtung und sind bereit, sich fort- und weiterzubilden. Ehrenamtliche Mitarbeitende werden als bereichernde und gleichberechtigte Partner einbezogen.
- Zur Erfüllung unseres Auftrages arbeiten wir mit vielen internen und externen Dienstleistern zusammen. Wir verhalten uns ihnen gegenüber freundlich, fair und verlässlich.
- Mit unserer Nachbarschaft pflegen wir gute Beziehungen und vernetzen uns mit lokalen Akteuren.



HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST

Lebensvielfalt für Senioren



Hospital zum Heiligen Geist
Hinsbleek 11 · 22391 Hamburg
Telefon 040 60 60 11 11
Telefax 040 60 60 11 29
E-Mail: info@hzhg.de
www.hzhg.de